Meine "Gewächshäuser"

Beitrag von „Juergen“ vom 1. Mai 2010, 17:30

Nachdem es derzeit noch nicht so viele Hybridenblüten gibt, bei mir schon gar nicht, und das Wetter hier nicht gerade zum Ausflug einlädt, eine gute Gelegenheit mal meine "Gewächshaussammlung" vorzustellen, diese neuartigen, hochmodernen Versionen ohne Seitenwände
Die sind aber nicht so schief wie sie aussehen, das liegt nur an der Perspektive
Bild 2 und 3 sind Nahansichten der Häuschen hinten auf dem Rasen. Ich hoffe ihr verzeiht, dass ich auch das Beet mit den winterharten Opuntien zeige, aber die müssen ja mit den Hybriden links daneben auskommen.
Bild 4 ist auf der Terrasse rechts, Bild 5 und 6 Balkon rechts und links, Bild 7 Balkon Rückseite.
Ich hoffe natürlich, dass ich dieses Jahr auch einige Blüten zeigen kann, immerhin hab ich jetzt doch schon so einige Knospen an den Hybriden

Gruß Jürgen

Beitrag von „Petra“ vom 1. Mai 2010, 21:15

Hallo Jürgen,

Deine Sammlung gefällt mir in ihrem "Mobiliar" gut. Soetwas hätte ich auch gern. Nur hab ich leider keine Terrasse. Gut finde ich, dass teilweise auch andere Arten die "Echinopsenmonokultur" auflockern.

viele Grüsse Petra

Beitrag von „Thomas“ vom 1. Mai 2010, 22:39

Hallo Jürgen,

eine sehr schöne Sammlung, gratuliere

Das Problem mit den "schiefen Regalen" kenn ich auch, ich kann meine auch nie so fotografieren, dass sie gerade aussehen. hat was mit "stürzenden Linien" zu tun.

Viele Grüße und massig Blüten wünsch ich dir

Thomas

Beitrag von „taube2412“ vom 2. Mai 2010, 09:04

Hallo Jürgen,
das hast du echt schön und gut gestaltet.
Hast du dir denn die Regale alle selber gebaut? Ist wirklich ne gute Idee!
Ich finde es immer klasse, wenn hier im Forum Bilder mit den Sammlungen gezeigt werden, weil das inspiriert ungemein, gibt neue Impule für neue Ideen. Danke für deine Bilder.

Drück dir die Daumen, dass alle Knospen schön gedeihen und dich mit herrlichen Blüten erfreuen.

Schönen Sonntag
Sonja

Beitrag von „muddyliz“ vom 2. Mai 2010, 09:14

Ich hänge mal ein Bild meiner Wintergarten-Regale an, gebaut aus Kanthölzern, Dachlatten und Profilbrettern. Die Böden sind mit 0,5er Teichfolie ausgeschlagen, damit beim Gießen kein Wasser nach unten tropft. Unten in die Stempel habe ich Schlüsselschrauben reingedreht, so kann man die Regale nivelieren, weil der Boden nicht überall eben ist.

Beitrag von „Juergen“ vom 2. Mai 2010, 10:45

Hallo Sonja,

die Regale hab ich natürlich alle selber gebaut, ist ja nur ein bisschen Messen, Sägen, Polieren, Bohren, Schrauben und Streichen, puh

Man kann sicher erkennen, dass die kleinen Häuschen auf der Terrasse ursprünglich mal diese käuflichen Minigewächshäuser mit Folienüberzug waren.
Das hat sich nicht bewährt, da es selbst bei hochgerollter "Tür"-Folie im Sommer einfach zu heiß drin wurde. Und das ewige Folie rauf und runter, nicht gerade einfach, hatte ich dann sehr schnell satt.
Daher hab ich die oberen Bügel der Minigewächshäuser entfernt und die einfachen Holzgestelle (mit Plexiglasplatten oben) drumrum gebaut.
Ich finde es bewährt sich gut. Wenn's bei Wind mal seitlich reinregnet, wird das halt beim nächsten Gießen berücksichtigt

Vielen Dank für eure netten Wünsche, ich drück euch allen auch die Daumen, dass es ein blütenreiches Jahr wird mit vielen tollen Schmankerln

Schönen Sonntag,
Jürgen

Beitrag von „Calypso“ vom 2. Mai 2010, 10:49

> Zitat von muddyliz
>
> Ich hänge mal ein Bild meiner Wintergarten-Regale an, gebaut aus Kanthölzern, Dachlatten und Profilbrettern. Die Böden sind mit 0,5er Teichfolie ausgeschlagen, damit beim Gießen kein Wasser nach unten tropft. Unten in die Stempel habe ich

> Schlüsselschrauben reingedreht, so kann man die Regale nivelieren, weil der Boden nicht überall eben ist.

Sehr schöne Regallanschaften habt Ihr und gepflegt, sehr nette Ideen.

Gruß

Calypso

Beitrag von „Nicole“ vom 2. Mai 2010, 12:39

Jürgen, das sieht richtig gut aus bei dir!
Was hast du denn für Holz genommen? und womit behandelt?

@ Ernst: was sind denn "Profilbretter"?

Ich grübel seit einiger Zeit, ob ich um meine Balkontische so eine Art Frühbeet baue, damit ich mit den Blüten nicht immer so hinterherhinke :D. Aber es hakt bei mir immer etwas an der Materialkenntnis, um etwas vernünftiges zu bauen. Die Holzbretter für mein letztes Regal waren schon einmal nicht die richtige Wahl, die reißen ein.

Beitrag von „Juergen“ vom 2. Mai 2010, 14:33

Hallo Nicole,

ich hab nur möglichst billige Latten und Kanthölzer (Fichte/Kiefer) aus dem Baumarkt besorgt.
Die Kanthölzer von den kleinen Häuschen und kleinere Latten sind allerdings gehobelt (geglättet) und dadurch etwas teurer.
Für die größeren Häuschen hab ich dann nur noch sägerauhe Latten (2m Latte ca. 70 Cent) und Kanthölzer verwendet, da braucht man höchstens etwas mehr Farbe (saugt mehr auf).
Die Hölzer hab ich alle mit Holzschutzlasur für außen (gibts in jedem Baumarkt) gestrichen, erhältlich in allen möglichen Farbtönen.
Dass deine Bretter einreißen, kann ich mir nur so erklären, dass sie noch zu feucht (zu frisch) waren und dann in der Sonne zu schnell trocknen und dadurch reißen.
Ich erlaub mir mal für Ernst zu antworten:
Profilbretter sind solche mit Nut und Feder, also welche die man entlang der Längsseite ineinanderstecken kann.

Viele Grüße,
Jürgen

Beitrag von „muddyliz“ vom 2. Mai 2010, 14:41

> Zitat von Nicole
>
> Die Holzbretter für mein letztes Regal waren schon einmal nicht die richtige Wahl, die reißen ein.

Das ist sogenanntes "Vogelsitzholz": Gestern saßen noch die Vögel drauf und heute steht's schon im Baumarkt.
Sicherheitshalber lässt man solche Bretter vor dem Verarbeiten 3-4 Wochen an einem schattigen und luftigen Platz nachtrocknen.